

**Liebe Nesselröderinnen und Nesselröder,
liebe Besucherinnen und Besucher dieser Website.**

Im Folgenden möchte ich über ein Projekt der Forstgenossenschaft Realgemeinde Nesselröden vom Herbst 2020 bis Frühjahr 2021 informieren.

Mit Hilfe des Vorstandes, einiger Realgemeinde-Mitglieder und vor allem vieler junger Freiwilliger aus Nesselröden konnten wir bereits drei Flächen, die mit jungen Bäumen (inzwischen über 20.000 Eichen, Weißbuchen und Robinien) bepflanzt wurden, einzäunen.

Das Holz für die dafür verwendeten Gatterzäune kommt aus unserem Wald von den durch die Borkenkäfer abgestorbenen Fichten. Aus diesen Stämmen wurden Dachlatten gesägt, aus denen wir die Gatter bauten. Die Fichten aus unserem Wald schützen jetzt also die neu angepflanzten Bäume in unserem Wald, das ist ein schöner und nachhaltiger Kreislauf.

Die viele Unterstützung, vor allem auch die der jungen Nesselröder, zeigt, dass das Interesse an unserem Wald und der Natur groß ist, was mich sehr freut.

Wenn zukünftig wieder Aktionen dieser Art anstehen, hoffe ich auf weitere Unterstützung. Das Aufstellen der Gatter macht allen Beteiligten Spaß und das Geschaffte zu sehen ist ein tolles Gefühl.

Bei Interesse könnt ihr euch die Gatter jederzeit anschauen und ich wäre sehr dankbar, wenn ihr mir Bescheid gebt, sollten euch irgendwelche Beschädigungen auffallen.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal ganz herzlich für die große Hilfe und Unterstützung bedanken! Ohne viele Hände wäre so eine großartige Aktion nicht zu schaffen.

Ich bin stolz auf euch.

Guido Leineweber

Realgemeinde-Vorsitzender



Hier das erste Gatter, man findet es zwischen Hagelkreuz und Nesselröder Warte, hier stehen 16.000 Stiel- und Traubeneichen



Das zweite Gatter ist zwischen der Nesselröder Warte und Dudenborn, hier wurden 2.500 Roteichen und Weißbuchen gepflanzt



Das dritte Gatter steht an der Etzenborner Feldkante und hier stehen Robinien

Für nähere Informationen zu den Standorten könnt ihr gern auf mich zukommen!